

INHALTSÜBERSICHT

Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Masterprüfung im konsekutiven Studiengang Mechatronik- und Automobilsysteme (M.Eng.) an der Fachhochschule Bingen vom 13.12.2012 4

Ordnung  
zur Änderung der Ordnung für die Masterprüfung  
im konsekutiven Studiengang Mechatronik- und  
Automobilsysteme (M.Eng.) an der Fachhochschule  
Bingen

Vom 13.12.2012

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2  
Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 21.  
Juli 2003 (GVBl. S. 167) in der Fassung vom 19.  
November 2010 (GVBl. S.463), geändert durch  
Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), BS  
223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs  
2 der Fachhochschule Bingen am 10. Oktober 2012  
die folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungs-  
ordnung für den Masterstudiengang Mechatronik-  
und Automobilsysteme an der Fachhochschule  
Bingen vom 01. Februar 2012 ( FH Publica 19/2012,  
S. 284ff.) beschlossen. Diese Änderungsordnung  
hat der Präsident der Fachhochschule Bingen mit  
Schreiben vom 12.12.2012, Az. Bkr/Kt genehmigt.

Sie wird hiermit bekannt gegeben.

#### Artikel 1

Der bisherige § 4 wird zu § 4 Abs. 1. Als Abs. 2 wird  
hinzugefügt:

„Müssen aufgrund von § 3 Abs. 5 mindestens 15  
Leistungspunkte zusätzlich erbracht werden, so  
erhöht sich die Regelstudienzeit auf 4 Semester.“

#### Artikel 2

§3 Abs.2 erhält folgende Fassung  
" Zusätzlich zu Abs. 1 müssen die Studierenden in  
der Regel den Nachweis eines mit gutem Ergebnis  
(Note 2,5 oder ECTS-Grad B nach § 6 Abs. 9 oder  
besser) bestandenen Bachelor- oder Diplom-  
Abschlusses auf den Gebieten des Maschinenbaus,  
des Wirtschaftsingenieurwesens oder eines art-

verwandten Studiengangs mit starkem Bezug zur  
Mechatronik oder/und zur Automobiltechnik an  
einer deutschen Hochschule oder eines gleichwer-  
tigen ausländischen Abschlusses erbringen."

#### Artikel 3

In der Modultabelle im Anhang entfällt die Semes-  
terzuordnung.

#### Artikel 4

Das Angebot an Wahlfächern wird durch den Prü-  
fungsausschuss festgelegt, was durch folgenden  
Verweis am Tabellenende dokumentiert wird. „Um  
der Nachfrage und dem technischen Fortschritt  
Rechnung zu tragen, kann der Prüfungsausschuss  
neue vertiefende Wahlmodule oder fachübergrei-  
fende Wahlmodule ausweisen.“

#### Artikel 5

Diese Änderungsordnung wird in FH Publica der  
Fachhochschule Bingen veröffentlicht. Artikel 1  
tritt rückwirkend zum 1.9.2012 in Kraft und gilt für  
alle Studierende des Studiengangs, die sich erst-  
mals zum Wintersemester 2012/13 oder später  
einschreiben. Artikel 2, 3 und 4 treten am Tage  
nach ihrer Veröffentlichung durch die Fachhoch-  
schule Bingen in Kraft. Sie gelten für alle Studie-  
rende, die sich zum Sommersemester 2013 oder  
später in diesen Studiengang einschreiben.

Bingen, den 13.12.2012

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Eickhoff  
Dekan des Fachbereichs 2  
Fachhochschule Bingen

M-MA1210							
SS	Modul	Lehrveranstaltungen	SWS	LP	SL(V)	PL	Gew
M-MA-GM01	Ingenieurphysik und - mathematik	Ingenieurphysik	2	6		PL	6
		Ingenieurmathematik	2				
M-MA-GI01	Mechatronische Systeme	Mechatronische Systeme	4	6		PL	6
M-MA-GI02	Elektronik	Elektronische Bauelemente	2	6		PL	6
		Automobilelektronik	2				
M-MA-GI03	Embedded Systems	Microcontrollerprogrammierung	2	6		PL	6
		Projektbearbeitung ES	2				
M-MA-GI06	Emissionstechnik	Abgase	2	6	SLV	PL	6
		Akustik	2				
M-MA-GI04	Werkstoff- und Verbindungstechnik	Werkstoffe mechatr. Systeme	2	5		PL	5
		Verbindungstechnik	2	1		PL	1
M-MA-GI05	Automobilsysteme	Powertrain	2	6		PL	6
		Fahrdynamik	2				
M-MA-PR01	Mechatronisches Projekt	Praxisprojekt an der FH-Bingen	4	6		PL	6
M-MA-WA0x	Vertiefendes Wahlmodul 1	aus Tabelle 1	2	3		PL	3
M-MA-WA0x	Vertiefendes Wahlmodul 2	aus Tabelle 1	2	3		PL	3
M-MA-WF0x	Übergreifendes Wahlmodul 1	aus Tabelle 2	2	3		PL	3
M-MA-WF0x	Übergreifendes Wahlmodul 2	aus Tabelle 2	2	3		PL	3
M-MA-PR02	Masterthesis + Kolloquium			25+5		PL	30
	<b>Tabelle 1 Vertiefende Wahlmodule</b>		<b>SWS</b>	<b>LP</b>			
M-MA-WA01	Betriebsfestigkeit		2	3			
M-MA-WA02	Zuverlässigkeit elektronischer Systeme		2	3			
M-MA-WA03	Hardware in the Loop		2	3			
M-MA-WA04	Künstliche Intelligenz		2	3			
M-MA-WA05	Elektrische Fahrzeugantriebe		2	3			
M-MA-WA06	Oberflächentechnologie		2	3			
M-MA-WA07	Konstruktionsakustik		2	3			
M-MA-WA08	Digitale Bildverarbeitung		2	3			
M-MA-WA09	Selbstfahrende landwirtschaftliche Arbeitsmaschinen		2	3			
M-MA-WA10	Automobilproduktion		2	3			
	<b>Tabelle 2 Fachübergreifende Wahlmodule</b>		<b>SWS</b>	<b>LP</b>			
M-MA-WF01	Investitions-, Finanz- und Kostenmanagement		2	3			
M-MA-WF02	Internationales Projektmanagement		2	3			
M-MA-WF03	Patentrecht		2	3			
M-MA-WF04	Unternehmensgründung		2	3			
M-MA-WF05	Arbeitsrecht		2	3			
	PL = (benotete) Prüfungsleistung						
	SLV = (unbenotete) Studienleistung als Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfungsleistung						
	Um der Nachfrage und dem technischen Fortschritt Rechnung zu tragen, kann der Prüfungsausschuss neue vertiefende Wahlmodule oder fachübergreifende Wahlmodule ausweisen.						